

LAG Aktuell

Region Lachte - Lutter - Lüß

Liebe Leserinnen und Leser,

rechtzeitig zum Frühlingsbeginn möchten wir Sie wieder über aktuelle Entwicklungen aus der Leader-Region Lachte-Lutter-Lüß informieren:

Habighorst lädt durchreisende Radfahrer seit kurzem zum Verweilen ein. An fünf markanten Wegepunkten des Wander- und Radwegenetzes wurden ansprechende Rastmöglichkeiten geschaffen. Die Mehrgenerationen-Agentur der Gemeinde Eldingen – kurz MeGA-Eldingen genannt – nimmt weiter Gestalt an. Dr. Holger Meyer verlässt die LAG aus beruflichen Gründen. Die Kommunen der Region laden zum Frühlingsbeginn wieder zum „Radwandern auf kulturhistorischen Spuren“ ein. Die Radwanderbroschüren sind gegen eine geringe Schutzgebühr in den Rathäusern der Region erhältlich.

Auch unter www.lachte-lutter-luess.de können Sie sich stets über die neuesten Entwicklungen in der Region informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!
Ihr Regionalmanagement Lachte-Lutter-Lüß
Telefon 05 81 / 80 73 - 1 28



Aktuelle Themen:

- **Habighorst lädt zum Verweilen ein**
- **MeGA-Eldingen macht Fortschritte**
- **Kulturlandschaftsverband im Fokus**
- **Radwandern auf kulturhistorischer Spurensuche**
- **Veränderungen in der LAG**

Projekte - Projekte - Projekte

Habighorst lädt zum Verweilen ein

Seit kurzem dürfen sich durchreisende Touristen über einladende Rastmöglichkeiten in Habighorst freuen. An markanten Wegepunkten des Wander- und Radwegenetzes wurden ansprechende „Kommunikative Plätze“ geschaffen, die die Gäste jetzt zum Verweilen einladen. Die Rastplätze wurden am Spielplatz „Am Ring“ auf der Habighorster Höhe, am Platz der Freiwilligen Feuerwehr, am Knotenpunkt der Radwege Wienhäuser Weg / Quarmühlenweg / K34, an der Kreuzung Wienhäuser Weg / Straße nach Burghorn und in Burghorn an der Radwegekreuzung aus Beedenbostel errichtet. Die Plätze wurden gepflastert, mit einer Bank oder eine Bank-Tisch-Kombination versehen und schön bepflanzt. Das Projekt wurde mit 15.100 Euro aus dem Leader-Budget gefördert.

Kontakt: René Ringhand, Tel. 0 51 42 – 41 123



Kurz notiert aus den Gremien

Veränderungen in der LAG

Dr. Holger Meyer hat sein Amt als Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo-Partner) zum 31.12.2013 aus beruflichen Gründen niedergelegt. Er hat am 1.1.2014 die Leitung des Referates 401 „Strategische Planung der Landesentwicklung, Grundsatzfragen“ in der Nds. Staatskanzlei übernommen. Damit steht er zukünftig in direktem Kontakt mit den vier neuen Landesbeauftragten und den Ämtern für regionale Landesentwicklung, die wichtige Partner der Lokalen Aktionsgruppen sind. Damit es nicht zu einer Interessenverquickung kommt, hat Dr. Meyer sein Amt in der LAG niedergelegt.

Die Lokale Aktionsgruppe dankt ihm für sein großes ehrenamtliches Engagement und die überaus angenehme Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Sie wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg in seinem neuen Tätigkeitsfeld.



Projekte - Projekte - Projekte

MeGA-Eldingen macht Fortschritte

Im letzten Infobrief hatten wir bereits kurz über den Aufbau des Mehrgenerationen-Netzwerks in der Gemeinde Eldingen informiert. Was ist seitdem geschehen?



Die Koordinierungsgruppe hat sich intensiv mit Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Angebot und Koordination von Freizeitangeboten sowie dem Aufbau einer Datenbank für Unterstützungsangebote und -gesuche befasst. Es wurden Berichte für das Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Lachendorf angefertigt, um die Idee des Netzwerks zunächst einmal zu kommunizieren. Ein einprägsames Logo und ein aussagekräftiger Info-Flyer wurden entwickelt. Seit kurzem ist das Gremium zudem über die Emailadresse mega-eldingen@t-online.de zu erreichen. Derzeit wird auch der Aufbau einer eigenen Internetseite geprüft. Im

Freizeitbereich haben bereits drei Spielenachmittage mit jeweils rund 20 Teilnehmern und ein Bastelnachmittag im Sözioökonomischen Zentrum in Eldingen stattgefunden. Die Koordinierungsgruppe ist mit sehr viel Engagement und Spaß bei der Sache. Wir werden Sie über weitere Initiativen auf dem Laufenden halten.

Das Projekt wird begleitet von der Gemeinde Eldingen und dem Regionalmanagement der Leader-Region.

Veranstaltungen

Kulturlandschaftsverband im Fokus

Gut 30 regionale Akteure waren der Einladung der LAG zu einer Podiumsdiskussion nach Eschede gefolgt, um am Beispiel des 2011 gegründeten Kulturlandschaftsverbandes Obere Wipperaue darüber zu diskutieren, ob es sich hierbei um ein zukunftsweisendes Modell auch für LLL handeln könnte. Anders als bei vielen anderen Verfahren steht bei diesem Modell der Dialog im Vordergrund, erst danach folgt die Planung. Dadurch können Interessenkonflikte bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen auf den Gebieten des Land- und Wassermanagements frühzeitig erkannt und gemeinsam Lösungen hierfür erarbeitet werden.

Die Podiumsteilnehmer waren mehrheitlich der Auffassung, dass das Modell durchaus einen gewissen Charme hat, um die oftmals starren Grenzen z.B. zwischen Naturschutz und Landwirtschaft aufzuheben. So hätte ein solcher



Verband beim Lutter-Projekt durchaus hilfreich sein können, um Konflikte zwischen Naturschutz und Landwirtschaft bereits frühzeitig auszuräumen. Für den Erfolg eines solchen Modells sei es laut Ulrich Ostermann, Geschäftsführer des Kulturlandschaftsverbandes, jedoch auch wichtig, dass es einen hauptamtlichen Kümmerer als Motor gibt und dass geplante Maßnahmen zur Entwicklung der Kulturlandschaft gefördert werden. Das sei bislang nicht der Fall. Als Beispiel nannte Ostermann den Leitungsbau zur Feldberegnung.

Trotzdem das Modell des Kulturlandschaftsverbandes auf großes Interesse bei den Zuhörern traf, so waren sie sich doch abschließend einig: Momentan gibt es in LLL noch keinen konkreten Bedarf für einen Kulturlandschaftsverband.



Radwandern auf kulturhistorischer Spurensuche

Nach dem langen Winter lockt der Frühling mit frischem Grün und wärmenden

Sonnenstrahlen. Aktivitäten an der frischen Luft sind wieder angesagt. Ein Grund mehr sich mit dem Fahrrad auf kulturhistorische Spurensuche durch die abwechslungsreiche Landschaft der Leader-Region zu begeben. Sieben Radtouren verknüpfen interessante und sehenswerte Spuren in der Kulturlandschaft miteinander und ermöglichen tiefere Einblicke in geschichtliche Hintergründe. Jede Rundtour wird in einer handlichen Broschüre beschrieben. Eine ausklappbare Radwanderkarte erleichtert dabei die Orientierung. Die Broschüren sind in einem Schubser zusammengefasst und können für eine Schutzgebühr von 1,50 Euro in den Rathäusern der Samtgemeinden Eschede und Lachendorf, der Gemeinde Unterlüß sowie im Neuen Rathaus der Stadt Celle erworben werden. Das Projekt wurde mit 25.520 Euro aus dem Leader-Budget gefördert.

Kontakt: Samtgemeinde Lachendorf, Tel. 0 51 45 - 9 70 - 0.



Termine • Termine

01.04.2014 - 15 Uhr

MeGA-Koordinierungsgruppe, Eldingen

22.07.2014 - 17 Uhr

LAG-Sitzung, Celle

Weitere Termine finden Sie zeitnah unter www.lachte-lutter-luess.de

Wenn auch Sie Projektideen haben, wenden Sie sich bitte an das Regionalmanagement unter 05 81 / 80 73 - 1 28. Wir beraten Sie gerne.



Impressum:

Herausgeber: LAG „Lachte - Lutter - Lüß“, Regionalmanagement
Redaktionelle Bearbeitung: Christiane Philipps-Bauland, Anne Hartmann
Gestaltung: Lutterloh Grafik
Fotos: Regionalmanagement
Druck: Onlineausgabe bzw. Eigendruck
www.lachte-lutter-luess.de